

Förderprogramm „Leben im Dorf“



Liebe Kappelerinnen,
liebe Kappeler,

Unser Dorf befindet sich ständig im Wandel. So führten und führen die Entwicklungen in der Gesellschaft und der Arbeitswelt zu starken Umbrüchen. Daher ist es nicht verwunderlich, dass auch die Gebäude und der öffentliche Raum, die unser Dorf ausmachen, stetig ihr Gesicht verändern. Solche Veränderungen können auf lange Sicht aber dazu führen, dass die gewachsene, dörfliche Struktur in weiten Teilen verloren geht.

Die Ortsgemeinde strebt schon seit längerem danach, traditionelle Bauwerke zu sanieren, zu erhalten und zeitgemäß zu nutzen. Diese Bemühungen prägen inzwischen das Erscheinungsbild unseres Dorfmittelpunktes mit dem Heimathaus Krone, dem Backes oder dem neugestalteten evangelischen Kirchplatz.

Um die privaten Eigentümer in dieser Hinsicht zu unterstützen, hat der Gemeinderat ein neues Förderprogramm beschlossen, mit dem Ziel das „alte“ Dorf als Wohn- und Lebensraum zu erhalten. Wir sehen darin einen Weg, das ganze Dorf weiterzuentwickeln, an heutige Bedürfnisse anzupassen und gleichzeitig alte Substanz zu bewahren.

Unter Berücksichtigung der vorhandenen Baukultur wird mit der **Förderrichtlinie „Leben im Dorf“**

- der Aus- und Umbau von Bestandsgebäuden, die vor 1980 gebaut wurden,
- die Entsiegelung und Neugestaltung von Hofflächen,
- der Abriss von nicht erhaltenswerter Bausubstanz, wie auch
- der Neubau im „alten“ Dorf

gezielt gefördert. Tipps und Anregungen zur Gestaltung und Ausführung finden sich in unserer umfangreichen **Broschüre „Lokale Baukultur Kappel“**.

Die Förderung kann zusätzlich zu öffentlichen Fördermitteln (z.B. aus der Dorferneuerung) und unabhängig von der Förderrichtlinie „Energiesparen für Jedermann“ genutzt werden. Ich lege jedem, der eine Baumaßnahme ins Auge fasst, ans Herz, sich bereits in der Planungsphase mit der Thematik zu befassen. Eine Antragstellung ist ausdrücklich vor Maßnahmebeginn erforderlich.

Für die Einzelheiten der gemeindlichen Förderung möchte ich auf unsere Internetseite **www.kappel-hunsrueck.de** verweisen. Dort findet sich die neue Förderrichtlinie, die Broschüre „Lokale Baukultur Kappel“ sowie ein Antragsformular. Gerne können die Unterlagen auch bei mir angefordert werden.

Herzlich,
Euer Markus Marx

